

## AG Globales Lernen Thüringen

### Treffen am 16.06.2016

---

Ort: Seminarraum des EWNT, Kochstr. 1a, 07745 Jena

Zeit: 16:00-19:00 Uhr

Teilnehmende:

Name	Organisation / Institution	E-Mail
Benjamin Bunk	Uni Erfurt	benjamin.bunk@uni-erfurt.de
R. E.	BtE MD	N.N.
Maria Fronz	EWNT / thebit	m.fronz@ewnt.org
Janny Guevara	MigraNetz Thüringen / BtE MD	migranetzthuer@iberoamerica-jena.de
Ulli Hoffmann	BtE MD	ulli_ho@yahoo.de ???
Teresa Popp	Welthaus Jena / BtE MD	welthaus@einewelt-jena.de
Birgit Schindhelm	EWNT / BtE	b.schindhelm@ewnt.org
Axel Schmidt	EWNT / BtE	a.schmidt@ewnt.org
Beate Walther	Landesgartenschau Apolda	walther@lgs-Apolda-2017.de
Franziska Weiland	EWNT / CdW	f.weiland@ewnt.org
Hermann Zebisch	EWNT	h.zebisch@ewnt.org

### TOP 1: Begrüßung / Vorstellungsrunde

Hermann Zebisch heißt die Teilnehmenden herzlich willkommen. Eine kurze Vorstellungsrunde folgt.

## **TOP 2: Kurzpräsentation Ergebnisse Schülerpraktikum**

Drei SchülerInnen der Löbdeburg-Schule stellen die Ergebnisse ihres Praktikums in der Geschäftsstelle des EWNT vor. Sie haben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Städte Jena und Aleppo recherchiert und auf Postern dargestellt.

## **TOP 3: Einführung Entwicklungspolitische Leitlinien Thüringen**

Hermann Zebisch erläutert die Ziele und das geplante Verfahren zur Erstellung neuer Entwicklungspolitischer Leitlinien für Thüringen (EPOLL-TH).

Im Kontext der am 25. September 2015 von der UN-Vollversammlung in New York verabschiedeten „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ und der Sustainable Development Goals (SDGs) sollen die entwicklungspolitischen Leitlinien die globale Dimension politischen und gesellschaftlichen Handelns auf Landesebene widerspiegeln.

Mit Hilfe der Leitlinien soll:

- eine Richtschnur für global verantwortungsvolles Handeln der politischen EntscheidungsträgerInnen und Verwaltungen im Freistaat
- eine Vereinbarung über das Verhältnis von Politik und Zivilgesellschaft im Kontext der Entwicklungspolitik auf Landesebene
- ein Instrument der Zivilgesellschaft, das Handeln der politischen Akteure in Bezug auf Entwicklungspolitik, die Agenda 2030 und die SDG kritisch zu begleiten

entstehen.

Bis Juni 2017 sollen die entwicklungspolitischen Leitlinien für den Freistaat Thüringen ausgearbeitet und an die Thüringer Landesregierung übergeben werden. Die Leitlinien werden in einem partizipativen Multi-Stakeholder Prozess unter Einbeziehung sämtlicher relevanter Akteure erarbeitet. Die Koordination des Prozesses wird von der Thüringer Staatskanzlei und dem Eine Welt Netzwerk Thüringen in gemeinsamer Verantwortung realisiert.

Die AG GL Thüringen hat die Möglichkeit dazu einen wesentlichen Beitrag zu leisten. Detaillierte Infos siehe Anhang.

## **TOP 4: Ideensammlung zu den Entwicklungspolitischen Leitlinien Thüringen**

Die Teilnehmenden diskutieren in Kleingruppen und notieren erste Ideen, welche Aspekte aus Sicht der Akteure des Globalen Lernens in den EPOLL-TH enthalten sein sollen. Anschließend werden die Ideen-Kärtchen zu Themenkomplexen zusammengefasst und ergänzt.

Diese Sammlung ist als ein erster Ansatz zu verstehen, der in Task Forces / Fokusgruppen ergänzt und vertieft werden sollen. Diese weiterentwickelten Ansätze werden beim Treffen der ReferentInnen im Globalen Lernen in Thüringen (16.-18.09.2016) weiterbearbeitet.

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Ideensammlung dargestellt:

*Übergeordneter Ansatz:*

*Empfehlen / Raten / Fordern (Ganz anders als das BMZ / nachhaltige Zusammenarbeit / Reflexion)*

### **Grundlagen**

- ▶ Rahmen / Definition GL
- ▶ Ziele des GL fixieren
- ▶ Bekenntnis / Verbindendes BNE-GL / BNE ≠ Umweltbildung
- ▶ GL als Möglichkeit der Umsetzung der SDG
- ▶ Entwicklungspolitik als „Kohärenz im Horizont globaler Entwicklung“ (Vorschlag)
- ▶ Mehr ‚politisches‘ Globales Lernen

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Benjamin Bunk, Axel Schmidt, Franziska Weiland

### **Politische und institutionelle Verankerung**

- ▶ Institutionelle Verankerung – Stabsstelle interministeriell, parlamentarisch, Kommunen
- ▶ Institutionelle Verankerung globaler Fragen auf Landesebene
- ▶ AG GL Thüringen mit Beteiligung vom Land
- ▶ Statement / Selbstverständnis BNE in Ministerien und auf Landesebene
- ▶ Engere Verbindung zum Bildungsministerium
- ▶ Bildungsplan

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Benjamin Bunk, Franziska Weiland

### **GL / BNE als lebensbegleitendes Lernen**

- ▶ Lehrerbildung: Phase I und II / Internationalisierung
- ▶ GL in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte
- ▶ Angebote in Institutionen festschreiben ( ThILLM) – jährlich mehrere Angebote
- ▶ Für Studierende Lehramt und Referendar/innen Module GL festschreiben
- ▶ Lehrer/innen-Weiterbildung zu GL fördern
- ▶ GL in allen Bildungsbereichen
- ▶ Verbindliche Praktika ermöglichen – Verbindung Theorie und Praxis
- ▶ GL als Grundlage für Berufsschulen und Hochschulen
- ▶ Nachhaltigkeit in allen Hochschulen und allen Fachrichtungen verankern

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Birgit Schindhelm, Beate Walther

### **Schule und Curricula**

- ▶ Orientierungsrahmen Thüringen: Curricula, SDG, WAP, OR-GE
- ▶ GL im Unterricht verankern
- ▶ Verankerung des Themas Flucht und Migration im (schulischen) Curriculum
- ▶ SDG fachübergreifend im schulischen Curriculum verankern
- ▶ GL / BNE in Schulcurricula und Rahmenlehrplänen verankern
- ▶ Schulentwicklung: nachhaltig, internationale / kommunale EZ / Fair Trade / Reformpädagogik

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Benjamin Bunk, Teresa Popp, Axel Schmidt, Franziska Weiland

### **Praktische Umsetzung und Kompetenzen**

- ▶ Handlungsorientierung im Unterricht – Bezug GL
- ▶ Mehr Integrationskurse durch Globales Lernen
- ▶ Schüleraustausche und Bildungsreisen sollten im Kontext des Globalen Lernens stattfinden
- ▶ Esskultur – Austausch durch Globalen Lernen

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Janny Guevara, Teresa Popp

### **Ausbau Förderlandschaft**

- ▶ Finanzielle Förderung
- ▶ (neue) Fördermöglichkeiten auf Landesebenen schaffen
- ▶ Möglichkeit der Co-Finanzierung von Projekten u. a. mit (?) Bundesmitteln
- ▶ Finanzierung ABC – Staatskanzlei und Europa (?) / Schule / Außerschulisch / Institutionelle Förderung
- ▶ Verbindliche Förderstruktur für alle Akteure GL
- ▶ Haushaltstitel
- ▶ Wahlprüfsteine 2014

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Teresa Popp, Birgit Schindhelm, Hermann Zebisch

### **Migrantische Perspektiven**

- ▶ Pädagogische Schulung für Menschen mit Migrationshintergrund
- ▶ Migrant/innen stärker als Akteure im GL nutzen
- ▶ Migrant/innen empowern – Ziel: aktiv im GL sein
- ▶ (Er-)Klärung der Perspektive Geflüchteter – Offenheit in der Gesellschaft

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: R.E., Janny Guevara, Hermann Zebisch

### **Zielgruppe Verwaltung und Behörden**

- ▶ GL in Verwaltungen und Behörden ermöglichen und fördern
- ▶ Psychologische und systemische Schulung von BehördenmitarbeiterInnen
- ▶ Weiterbildungsangebote für Verwaltungen und Behörden entwickeln und umsetzen

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Maria Fronz, Janny Guevara, Birgit Schindhelm

### **Empowerment der Akteure**

- ▶ Stärkung der bereits aktiven Akteure / NROs und Multiplikator/innen
- ▶ Expertise zur Verfügung stellen können und dürfen
- ▶ Akteure / Partner ?
- ▶ Selbstverpflichtungserklärung auf ministerieller Ebene – „Bekanntnis“ zu Akteuren

Mitwirkende in diesem Themenkomplex: Maria Fronz, Janny Guevara, Ulli Hoffman

### **Aufträge für Task Forces / Fokusgruppen:**

- Eigenständige Weiterarbeit
- Hauptverantwortliche Person / AnsprechpartnerIn benennen
- Titel präzisieren
- Unterpunkte ergänzen
- Fokussierung: komprimierte Inhalte als 1. Entwurf / Handout (max. 1 A4-Seite)
- Gezielt weitere Akteure und potentielle Interessierte ansprechen / einbinden
- Protokoll an alle potentiell Interessierten weiterleiten
- Eigenes Zeitkontingent berücksichtigen
- Unterstützung ggf. bei Hermann und Tim anfragen
  
- **Termin: bis 02.09. 1. Entwurf / Handout an Hermann schicken**
  
- ☞ Protokoll vom Treffen 16.06. in ca. zwei Wochen – alle E-Mail-Adressen der Teilnehmenden enthalten
- ☞ Formularvorlage für das Handout von Geschäftsstelle EWNT bereitstellen – mit Protokoll verteilen